

02. Fachtagung papilio/Kanton Uri

„balgen, raufen und prügeln“

Aggressionen sind ein Teil der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Doch wie kann man damit umgehen? Und wo liegen die Grenzen?



Meitlipfadi Altdorf, SOLA 2015

Freitag, 29. Oktober 2021

13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

stiftung papilio, 6460 Altdorf

stiftung papilio
.familie.schule.therapie



Programm Fachtagung

Freitag, 29. Oktober 2021

Die zweite Fachtagung papilio/Kanton Uri richtet sich auch dieses Jahr wieder an alle Leute aus den verschiedensten Bereichen im Kanton Uri, welche mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen.

Dieses Jahr wird den Teilnehmer:innen das Thema **«balgen, raufen und prügeln»**, als natürliches Bedürfnis der Kinder, nähergebracht. In einem fachlichen Input werden wissenschaftliche Erkenntnisse dazu vermittelt und bei anschliessenden Workshops hat man die Möglichkeit sich in zwei Angebote zu vertiefen.

Das Ziel soll sein, dass die Fachtagungsbesucher:innen die Möglichkeit erhalten sich intensiv mit dem Thema «Gewalt» zu befassen und individuelle Inputs in die eigene Arbeit mitnehmen können.

13:30 Uhr **Begrüssung**

Inputreferat

«balgen, raufen, prügeln» beleuchtet aus entwicklungspsychologischer Perspektive

David Britschgi, Psychologe MSc

Das fachliche Inputreferat möchte den Sachverhalt begrifflich, inhaltlich und praktisch definieren, für mögliche Grenzüberschreitungen sensibilisieren und wirksame Handlungsmöglichkeiten ansprechen.

praxisorientierte Workshops mit verschiedenen Referenten

14:30 Uhr 1. Runde

Pause

15:45 Uhr 2. Runde

16:45 Uhr Abschluss und kurze Zusammenfassung

17:00 Uhr **Apéro riche**

18:00 Uhr **Ende**

Workshops Fachtagung

Freitag, 29. Oktober 2021

Workshop 1 (Kleinkind)

„Aggression bei Kindern von 0-5 Jahren“

- Wie können wir sie verstehen?
- Wie können wir ihr begegnen?

Die Teilnehmer:innen bekommen einen Überblick über die entwicklungsbedingten Hintergründe von Aggression bei 0-5-Jährigen. Anhand von Beispielen und Fragen der Teilnehmer:innen werden entlastende Möglichkeiten, im Umgang mit Aggression, aufgezeigt.

Aline Engler; familylab Seminar- und Elterngruppenleiterin und Dipl. Ergotherapeutin

Workshop 2 (Schulkind)

„Warum wollen Kinder kämpfen?“

Ringen, Rangeln und Raufen ist für Kinder ein pädagogisch wertvolles, wirkungsvolles und entwicklungsförderndes Thema, wenn es bestimmten Regeln folgt und von gegenseitigem Respekt getragen ist. Für die Entwicklung von Kindern, besonders von Jungen, ist Kräftemessen, Toben, Raufen und Kämpfen ein wichtiger Bestandteil.

Als Schule müssen wir unseren Lernenden die Gelegenheit dazu bieten. Wir müssen ihnen in gewissen Situationen auch Grenzen aufzeigen und dabei daran denken, dass wir ihnen Alternativen bieten.

In der Rutz-Zone der Schule Fluhmühle können Kinder sich auspowern, Kräfte messen, ihr Geschick beweisen. Sie lernen gewinnen und auch verlieren. Sie merken, dass es in Ordnung ist, nicht der Bessere, Geschicktere oder Kräftigere zu sein, denn auch Schwäche zeigen ist eine Stärke. Sie dürfen aber auch stolz auf ihr Geschick und ihre Kraft sein.

Andrea Husmann; Sozialpädagogin und ehemalige Schulsozialarbeiterin Schule Fluhmühle

Bettina Wagner; Schulleiterin Schule Fluhmühle (ursprünglich Heilpädagogin)

Workshop 3 (Jugend)

„Respektvoll miteinander kämpfen, Selbstbehauptung“

Respect! Arbeitet zentral mit Jungen. Wir sind sieben Männer die sich um Jungen kümmern. Das heisst das Geschlecht spielt eine grosse Rolle. Sowohl bei den Jungen wie auch bei den Mädchen. Es geht um Grenzen. Eigene Grenzen merken und die der andern wahrzunehmen und zu respektieren.

Im Workshop werden Konzept und Inhalte des Selbstbehauptungskurses vorgestellt und ansatzweise durchgespielt.

Alexander Michel; von der Firma „Respect! Selbstbehauptung“, Soziokultureller Animator FH, Anleiter Kampffessspiele, Selbstbehauptungstrainer

Workshop 4 (Offene Jugendarbeit)

«Bis einer auf dem Boden liegt» - Was denken Jugendliche und junge Erwachsene zum Thema Gewalt?

Jugendliche und junge Erwachsene aus Altdorf und Umgebung erzählen von ihren persönlichen Erfahrungen und Meinungen zum Thema Gewalt, aus Opfer- und Tätersicht.

Angela Quiroz und **Verena Koch-Weber;** offene Jugendarbeit Altdorf

plus **2-3 junge Erwachsene**

Anmeldung Fachtagung

Freitag, 29. Oktober 2021

| | |
|-----------------|--|
| Name/Vorname | |
| Adresse | |
| PLZ/Ort | |
| Telefon/Mobile | |
| E-Mail-Adresse | |
| Beruf/Tätigkeit | |

Ich möchte zwei der folgenden Workshops besuchen:

| | |
|--------------|--|
| 1. Priorität | |
| 2. Priorität | |
| 3. Priorität | |

Anmeldung bis Donnerstag, 01. Juli 2021

stiftung papilio

.Daniela Zraggen Baltermi, Fachstelle für Familienfragen und frühe Kindheit .familie

Gotthardstrasse 14

6460 Altdorf

041 874 13 13 oder familienfragen@stiftung-papilio.ch